



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTT GART

Die Aufgaben des Regierungspräsidiums sind so vielfältig wie die Menschen, die im Regierungsbezirk Stuttgart leben. Sie möchten diese Vielfalt der Verwaltung in der größten Mittelbehörde Deutschlands mit über 2.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kennenlernen? Werden Sie Teil des Teams!

Stellenausschreibung

Referent/in mit abgeschlossenem wissenschaftlichen Hochschulstudium der Hydrologie oder Bauingenieurwesen (w/m/d)

Entgeltgruppe 13

frühestmöglich

Die bis 31.12.2025 befristete Vollzeitstelle ist in der Abteilung 5 – Umwelt – im Referat 53.2 – Gewässer I. Ordnung, Hochwasserschutz und Gewässerökologie, Gebiet Nord – angesiedelt.

Das Referat 53.2 ist zuständig für die Reduzierung des Hochwasserrisikos durch Hochwasservorsorge und Maßnahmen des technischen Hochwasserschutzes. Weiterhin ist das Referat 53.2 für die Unterhaltung sowie den Hochwasserschutz und die naturnahe Entwicklung an den Gewässern I. Ordnung zuständig.

Ein Schwerpunkt der Aufgaben des Referats ist die landesweite fachliche Projektleitung zur Erstellung und Fortschreibung der Hochwassergefahrenkarten. Im Bereich Hydrologie und Hydraulik sind viele Aufgaben, auch in enger Abstimmung mit der LUBW, zu bearbeiten.

Dienstort ist Stuttgart-Vaihingen.

Im Wesentlichen umfasst das Aufgabengebiet für die ausgeschriebene Stelle folgende Schwerpunkte:

- **Hydrologie und Kooperation mit der LUBW:**
 - Mitarbeit in der Projektleitung für die Fortschreibung der Hochwassergefahrenkarten mit Schwerpunkt Hydrologie. Dies umfasst Definition,

Bereitstellung und Bewertung von hydrologischen Daten in Kooperation mit der LUBW

- Mitarbeit in der landesweiten Projektgruppe „HydroBW2025“, welche das Ziel hat die hydrologischen Datengrundlagen des Landes Baden-Württemberg zu verbessern und zu vernetzen
 - Mitarbeit im Projekt „Vermessung und Abflusskurve“ zur Verbesserung der Daten des Pegelwesens durch Erstellung von hydraulischen Modellen an zahlreichen Pegeln des Landesmessnetzes in Zusammenarbeit mit dem Pegelwesen der LUBW.
- **Mitarbeit in der fachlichen Projektleitung HWGK:**
 - Mitarbeit in der Projektarbeit zur Fortschreibung der Hochwassergefahrenkarten der laufenden Bearbeitungsgebiete im Regierungsbezirk Stuttgart (Fortschreibung der HWGK in den Einzugsgebieten der Murr, Rems, Fils, Aich, Neuenstadter Brettach) mit Schwerpunkt Hydrologie. Dies umfasst darüber hinaus auch das Nachhalten von Zeitplänen, Datenakquise, Durchführung Jour-Fixe und fachliche Abstimmungen mit den Projektpartnern (z.B. Wasserverbänden, Ingenieurbüros und Untere Wasserbehörden).
 - Betreuung eines Projekts zur Datenerhebung für Hochwasserrückhaltebecken in Baden-Württemberg.

Wir setzen voraus

- Abschluss eines Diplom-, Magister- oder Masterstudiengangs der Fachrichtungen Hydrologie, Bauingenieurwesen oder vergleichbarer Studiengänge an einer wissenschaftlichen Hochschule oder an anderen nach Landesrecht anerkannten wissenschaftlichen Hochschule. Ein Masterabschluss an einer Dualen Hochschule oder Fachhochschule muss für den Zugang zum höheren Dienst akkreditiert sein. Die Akkreditierung zum Zeitpunkt des Abschlusses ist nachzuweisen.

Von Vorteil sind

- vertiefte theoretische und praktische Fachkenntnisse im Bereich der hydrologischen Modellierung sowie möglichst mehrjährige Erfahrung in der praktischen Anwendung
- Kenntnisse des Softwarepakets Hochwasseranalyse und -berechnung (FGM) des Instituts für Wasser und Gewässerentwicklung IWG am Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
- Fachkenntnisse zum Regionalisierungsverfahren Baden-Württemberg und den damit abgeleiteten Abfluss-Kennwerten Baden-Württemberg (Abfluss-BW)

- Kenntnisse des Verfahrens ROGER der Universität Freiburg und der Erstellung der Oberflächenabflusskennwerte für das Starkregenrisikomanagement in Baden-Württemberg
- Kenntnisse in der instationären hydrodynamisch-numerischen Fließgewässermodellierung sowie Erfahrung im Umgang mit Geoinformationssystemen (GIS) wie ArcGIS
- Erfahrung im Umgang mit Datenbanksystemen (mindestens Microsoft Access)
- Teamfähigkeit, hohes Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit, Eigeninitiative und die Freude an selbständiger Arbeit.

Wir bieten Ihnen

- Eine interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit im Team
- Die Möglichkeit der kreativen Mitgestaltung in einer modernen Verwaltung
- Vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten
- Eine ausgewogene Work-Life-Balance
- Ein modernes betriebliches Gesundheitsmanagement mit attraktiven Angeboten
- Zuschuss für den ÖPNV ([JobTicket-BW](#))
- Eine sehr gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf / Flexible Arbeitszeitmodelle



Ihre Bezahlung

Die Beschäftigung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen aller persönlichen und tariflichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe 13 TV-L.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte bewerben Sie sich unter der Angabe der Kennziffer **21239** bis spätestens **17.08.2022** ausschließlich über unser Online-Bewerbungsverfahren: [Online-Bewerberportal](#).

Bewerbungen per E-Mail oder in Papierform können leider nicht berücksichtigt werden.

Haben Sie noch Fragen?

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne Herr Mühleisen vom Personalreferat (Tel. 0711/904-11237, david.muehleisen@rps.bwl.de) oder bei Fragen zum Aufgabengebiet Sachgebietsleiter Christoph Sommer (Tel. 0711/904-15316, christoph.sommer@rps.bwl.de) zur Verfügung.

Weitere Hinweise

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39,5 Stunden. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt.

Die Information zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) erhalten Sie unter [Informationen gem. Art.13 DSGVO zum Datenschutz bei Stellenausschreibungen](#)